







Neues aus aller Welt.

Satz vor der Landung des B. N. 3 in Lauchauf befragte sich nach den ausführlichen amerikanischen Berichten, die jetzt vorliegen, ein gewöhnlicher Zwischenfall. Die Menge die in Lauchauf wartete, hat aufs äußerste gespannt, da das Allen des Hoppelins angezündet war. Dieser englische Angestellter wurde zu einem Refraktorzylinder ausgesetzt. Eine Fackel, die das Automobil anfeuert, ließ einen Schatten fallen, der mit großen Buchstaben auf der Fackel die Worte der Firma anbrachte. Als der Schatten in der etwas nebelhaften Atmosphäre schillern wurde, glaubte die Menge, der B. N. 3 näherte sich und verfolgte dem Schatten einen bedächtigten Gang. Die Enttäuschung war groß, als man den Fremden meckte. Man hatte aber nicht viel Zeit, sich zu erholen, da kurz danach der wichtige B. N. 3 ankam. Die New Yorker Zeitungen berichten überaus übereinstimmend über einen brunnenden Moment, während der Punkt des Aufschlusses über New York. Das Schiff ließ sich bei einem seiner Ankerplätze so tief besch, daß die Menge einen Zusammenstoß mit dem Vulkanträger des Bombardeur-Hörschens fürchtete, auf den B. N. 3 zulag. Das Schiff befindet aber unter der vollen Kontrolle des Steuermanns eines hier beheimateten, eleganten Hörschens und lag über den Baum hinaus.

Gläubige Erben. Fast die Hälfte der City von New York gehörte bisher unbekanntem Erben, die sich aber nun schrittweise bekannt machen. Die Großstadt geht auf einen Feldherren namens Robert Edwards zurück, der als Offizier während des ameri-

kanischen Unabhängigkeitskriegs der englischen Marine Manhattans angehörte. Alle Abkommenspunkte dieser Forderung in der Schlacht erhielt Edwards von der englischen Regierung, die damals noch Eigentümerin des amerikanischen Bodens war, eine große Landbesitzung, die er für die Dauer von 99 Jahren an die damalige englische Regierung pachtete zurückgab. Später übernahm die amerikanische Regierung die Pacht, und zwar für eine Zeitdauer, die noch nicht abgelaufen ist. In der Zwischenzeit wurde auf dem besprochenen Land ein großer Teil der New Yorker City angelegt. Robert Edwards starb, ohne ein Testament zu hinterlassen und man ist nunmehr auf der Suche nach dem Wohnort seiner Erben, die gleichberechtigte Erben sind. Die Großstadt wird auf mindestens 50 Millionen Dollar geschätzt.

Und neues Leben in... In Porten, in der Nähe von Washington, hat ein Farmer in die im Jahre eine außerordentlich reiche Erbin ererbt, die nach seiner Vererbung aus Samenpflanzen stammt, die in einem geschützten Grab gelagert wurden. Er behandelt, die Samenpflanzen vor vier Jahren erhalten und zum ersten Male angepflanzt zu haben. In diesem Jahre war der Ertrag der Getreide schon so reich, daß 15 Acker Land damit bedeckt wurden. Die Getreide ergab ein weißes und sehr hartes Mehl, wenn bei kurzem Dampfen. Aus welchem ägyptischen Getreide die Samenpflanzen stammen, wird nicht näher angegeben.

Eine griechische Tempelruine in Mexiko. Die Entdeckung von Mexiko hat vor

kurgen Erdbarbeiten angeordnet, um im Süden der Stadt den verschollenen unterirdischen Ueberresten durch den Wegfluß von St. Geronimo angeordnet. Dabei fanden die Arbeiter eine griechische Tempel ruine, der, wie man meint, im dritten Jahrhundert vor Christi Geburt erbaut worden hätte, der aber durch eine Reihe von Erdbeben immer tiefer vergraben worden war und auf dem dann dieser Tempel erbaut wurden. Im Altertum war dieser Tempel ein Hauptsitz der Medizin an die Seite anderer gleichbedeutender Heiliger Stätten. Inzwischen verfiel Tempelruine, die freigelegt worden sind, hat man zwei sehr große Sarkophage aus weißem Marmor ausgegraben. Sie sind in dem Museum von San Salvador untergebracht worden. In einem der Sarkophage fand man drei verschiedene Beantworte außer wichtiger Zutatengemische, darunter einen prachtvollen westlichen Bronzengegenstand, dessen Symbol eine geflügelte Siegesgöttin darstellt.

Vom Büchertisch

Das neueste Buch Stimmt lautet der Titel eines neuen, mit einem originellen farbigen Selbstbildnis des Künstlers geschmückten, prächtig ausgestatteten Quartatallens, in dem der beliebte Künstler und Mitarbeiter der Lauchauf Wälder auf 61 Seiten eine von ihm selbst gezeichnete Auswahl seiner lustigen Bilder mit humoristischen Szenen bietet, die sonst noch nirgends veröffentlicht wurden und die mit ihrem witzigen Humor, ihren unkonventionellen Situa-

Advertisement for Schwan im Blaiband. Features an illustration of a hand pointing to a box labeled 'MARGARINE' and a glass of coffee. The text says 'Nur so verpackt!' and 'frisch gekümmelt'.

Dixin macht die das Waschen leicht - es ist in Güte unerreicht; beim Waschen. Stütze w. nicht gut kochen kann u. als Hausarbeit macht. Konrad Grim Limburg, Wolfstr. 30.

Emser Lichtspielhaus Röhmerstr. 62. Heute Dienstag beginnend 7.15 Uhr: Die Nibelungen I. Teil.

Emma Schild Dr. med. Heinrich Seil Arzt Verlobte Miehlen Diez (Lahn) bei Nastätten I. T. 19. Oktober 1924

Literarische Vereinigung. Dienstag, 21. Oktober, abends 8.15 Uhr im Kurtheatersaal Bad Ems Paul Keller-Abend. Vortrag aus eigenen Werken: 1. Erkennungsszene aus 'Sohn der Hagar' 2. 'Aussorge' aus 'Novellenband 'Altenroda''

Bekanntmachungen der Stadt Bad Ems. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Bad Ems Donnerstag, den 23. Oktober 1924, ummittags 4 Uhr im Rathhaussaal.

Diejenigen Mitglieder, die noch mit den Einzahlungen auf Stammanteil im Rückstande sind, werden höflich ersucht, die Beträge bis Ende dieses Monats zu leisten. Volksbank Diez.

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei der Beerdigung unserer teuren Entschlafenen sagen allen auf diesem Wege herzlichsten Dank. Geschwister Prinze Diez, 20. Oktober 1924.

Marktlustspiele Diez. Nur heute Dienstag abend 8.15 Uhr: Henny Porten in dem Großfilm Das Geheimnis vom Brinkenhof. Ein Filmdrama in 6 Akten nach dem bekannten Roman 'Die Brinckenhofe' von Josef von Lauff.

Kaffee Albert Kauth, Bad Ems Kaffeerösterei m. elektr. Betrieb täglich frisch geröstet empfiehlt. Vereinsnachrichten Diez: Handwerker- und Gewerbeverein. Heute Dienstag abend 8.30 Uhr Versammlung bei Hof.

Hugo Schmidt, Diez bietet an: neue gutkochende Hellerlinsen per Pfund 45 Pfg. feinste Halberstädter Bockwürste per Stück 28 Pfg. Bohnenäpfel und Birnen abzugeben. Diez, Bergstraße 3. Köchin und Hausmädchen gesucht. Offerten unter E 2764 an die Geschäftsstelle Hof Ems. Sitz-, Liege-, Kinderwagen gut erhalten zu verkaufen, Hof Ems, Pfahlgraben 12. Mädchen gesucht. Es erfragen in der Geschäftsstelle Ems. Wohnung 4-5 Zimmer mit Küche u. Keller im 1. Stock des Hauses Röhmerstr. 40 Bad Ems sofort zu vermieten.

Danksagung. Für die vielen Beweise wohlwunder Teilnahme bei dem herben Verluste unseres so früh Entschlafenen Herrn Karl Beisel sagen wir allen, besonders den Schwärmern vom Diakonissenheim für die liebevolle Pflege, dem M. G. V. 'Germania' für den erhebenden Grabbesang, dem Werkarbeitsverband, sowie für die vielen Kranzspenden und allen, die ihm das letzte Geleit gab unsern innigsten Dank. In Namen der trauernden Hinterbliebenen Frau Karl Beisel Ww., Kinder und Angehörige. Bad Ems, 21. Oktober 1924.

Molkerei Süßrahmbutter täglich frisch in 1/2 und 1 Pfund-Stücken bei Albert Kauth, Bad Ems. Kartoffelquetscher, Rübenbrockemühlen, Rübenscheider in verschiedenen Größen und Preislagen empfiehlt. N. Finkler, Diez, Oberstr. 25.